

Allgemeine Geschäftsbedingungen

von Dirk Kandler Development

1. Vertragsschluss und Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen Dirk Kandler Development (im Folgenden KanDev) und unseren Kunden. Es gilt die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.2. Ein Vertrag kommt erst mit der Unterschriftleistung beider Parteien zustande. Unsere Angebote, sowie etwaige Preisaufstellungen sind freibleibend und unverbindlich.

1.3. Mündliche Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages sind nur wirksam, wenn sie von beiden Parteien schriftlich bestätigt wurden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses selbst.

2. Lieferung und Leistungserbringung

2.1. Die Lieferung von Software erfolgt durch Übergabe des installierten, lauffähigen Programms.

2.2. KanDev verpflichtet sich, die im Angebot beauftragten Produkte zu liefern. Dabei kann, in Abstimmung mit dem Kunden, genannte Produkte durch technisch gleichwertige ersetzt werden.

2.4. KanDev ist berechtigt, sich bei der Durchführung der Aufträge Dritter zu bedienen.

2.3. Soweit KanDev geschuldete Dienstleistungen durch Dritte (Subunternehmer) erbringen lässt, bleibt er dem Kunden gegenüber direkt verantwortlich.

3. Leistungszeit, Verzögerungen

3.1. Leistungstermine oder -fristen sind unverbindlich, soweit nicht ausdrücklich vereinbart.

3.2. Verzögert sich die Erbringung von Leistung (z.B. Bereitstellung eines Servers, die Einrichtung einer Cloud oder einer Software-Lieferung), weil der Kunde seine vertraglichen Mitwirkungspflichten aus Punkt 9 nicht, unvollständig oder verspätet erfüllt, verlängern sich die vereinbarten Fristen automatisch um den Zeitraum der Verzögerung des Kunden, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit für KanDev.

3.3. KanDev hat Leistungsverzögerungen nicht zu vertreten, wenn diese auf Ereignisse beruhen, die außerhalb seines Einflussbereiches liegen (Höhere Gewalt), sowie Verzögerte Lieferungen von Komponenten durch Vorlieferanten eintreten.

4. Vergütung und Preise

4.1. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Preise. Alle Preise verstehen sich in Euro.

4.2. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Kunde automatisch in Zahlungsverzug.

5. Mindestvertragslaufzeit und Kündigung bei Dauerschuldverhältnis

5.1. Verträge werden, sofern nicht anders vereinbart, auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es gilt die im Hauptvertrag vereinbarte Mindestvertragslaufzeit (z.B. 12 oder 24 Monate).

5.2. Die Kündigungsfrist beträgt 30 Tage zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit. Wird nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um die ursprüngliche Laufzeit (maximal jedoch um 12 Monate).

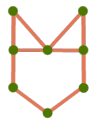
5.3. Bei Dauerschuldverhältnis kann KanDev mit einer schriftlichen Ankündigungsfrist von mindestens sechs Wochen zu Ungunsten des Vertragspartners Preise ändern. In diesem Fall steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu.

5.4. Das Recht zur außergewöhnlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6. Besonderheiten Hardware

6.1. Der Versand von Ware erfolgt auf Kosten des Kunden. Schlägt ein Zustellungsversuch fehl, so





trägt ebenfalls der Kunde die Kosten für den erneuten Versand.

6.2. Der Gefahrübergang geht mit Auslieferung der Ware an den Spediteur oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person auf den Kunden über.

6.3. Das Transportgut ist bei der Übergabe an den Kunden durch den Zusteller auf Unversehrtheit und Mangelfreiheit, insbesondere bei Beschädigung der Umverpackung, zu prüfen. KanDev ist unverzüglich fernmündlich und in Textform zu informieren. Die Entgegennahme beschädigter Ware kann zum Verlust jeglicher Mängelansprüche führen. Bei Annahme beschädigter Ware ist dies vom Zusteller zu bestätigen. Auf § 377 HGB wird ausdrücklich hingewiesen.

7. Managed Services, Hosting und Cloud-Dienste

7.1. Diese AGBs gelten für alle Verträge über die Überlassung von Serverkapazitäten, virtuellem Speicherplatz, dedizierten Servern sowie damit verbunden Dienstleistungen durch KanDev.

7.2. Der detaillierte Leistungsumfang des Serverhosting ergibt sich aus dem jeweiligen Hauptvertrag oder dem dazugehörigen Lasten-/Pflichtenheft bzw. Angebot.

7.3. Die Bereitstellung von Internet-Upstreams (Anbindung an das Backbone) erfolgt bis zum Übergabepunkt des Rechenzentrums an das Internet. Für die Verbindung zwischen dem Übergabepunkt und dem Endgerät des Kunden ist der Kunde eigenverantwortlich.

7.4. An Standard-Software oder Cloud-Diensten (SaaS) von KanDev erhält der Kunde ein auf die Laufzeit des Vertrages befristetes, nicht übertragbares Nutzungsrecht.

7.5. Planmäßige Wartungsarbeiten, die zu einer Unterbrechung des Betriebes führen können, werden dem Kunden mit einer Frist von mindestens drei Werktagen im Voraus per E-Mail angekündigt. Diese Wartungsarbeiten gelten nicht als Ausfallzeiten.

7.6. Der Kunde erhält administrativen Zugriff auf die gemieteten Systeme. Er ist in diesem Fall für die Administration, Absicherung (z.B. Sicherheits-Patches) und Konfiguration seines Servers eigenverantwortlich, sofern kein Managed Hosting vereinbart wurde.

7.7. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten streng geheim zu halten und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen.

7.8. Der Kunde ist allein verantwortlich für alle Inhalte, die er auf den Servern speichert oder über diese verbreitet. Es ist strengstens untersagt, die Infrastruktur für folgende Zwecke zu nutzen.

- Speicherung oder Verbreitung von rechtswidriger, urheberrechtlich geschützter oder pornografischer Inhalte
- Betrieb von Krypto-Mining-Diensten
- Versand von Spam oder das Betreiben von Phishing-Seiten
- Durchführung von Netzwerk-Angriffen von den Systemen des Anbieters aus
- Erstellung / Veröffentlichung jeglicher Schadsoftware

7.9. KanDev ist berechtigt, die Anbindung des Servers an das Internet vorübergehend zu sperren oder den Zugriff einzuschränken, wenn:

- Der Kunde mit der Zahlung der Vergütung für mehr als zwei Monate in Verzug ist
- Ein begründeter Verdacht besteht, dass vom Server des Kunden akute Gefahren für Systeme von KanDev, anderer Kunden oder die Netzsicherheit Dritter ausgehen (z.B. Schadsoftware-Befall)
- Behörden oder Gerichte KanDev dazu auffordern

7.10. Die Vergütungsansprüche von KanDev bleiben während einer berechtigten Sperrung unverändert bestehen. Für die Aufhebung einer berechtigten Sperrung kann KanDev eine Bearbeitungsgebühr erheben.

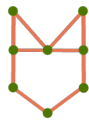
8. Eigentumsvorbehalt

8.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem Kaufvertrag im Eigentum von Dirk Kandler Development.

8.2. Befindet sich der Kunde im Zahlungsverzug oder ist über ihn ein gerichtliches Insolvenzverfahren anhängig, ist KanDev berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und die sich beim Kunden befindliche Gegenstände zurückzunehmen.

8.3. Bei Pfändung oder anderer Beeinträchtigung durch Dritte ist der Kunde verpflichtet, unverzüglich auf das Eigentum von KanDev hinzuweisen. Weiterhin ist er verpflichtet, KanDev unverzüglich telefonisch oder per E-Mail zu informieren sowie nachfolgend schriftlich zu unterrichten.





9. Mitwirkungspflichten, Mängel und Haftung

9.1. Der Kunde hat gelieferte Ware unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und sichtbare Mängel zu prüfen und etwaige Rügen innerhalb von fünf Werktagen schriftlich anzuzeigen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.

9.2. Bei berechtigten Mängel hat KanDev das Recht zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

9.3. KanDev haftet für Schäden, die grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei einer einfachen fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, soweit nicht eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit vorliegt, beschränkt sich die Haftung von KanDev auf den nach Art der Leistung vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

9.4. Bei Datenverlust haftet KanDev ausschließlich dann, wenn seitens des Anbieters grob fahrlässig gehandelt wurde. Liegt die Backup-Pflicht beim Kunden, so übernimmt KanDev keinerlei Haftung.

10. Datensicherung

10.1. Sofern die automatische Datensicherung nicht ausdrücklich Teil des gebuchten Leistungspakets („Managed Backup“) ist, ist der Kunde verpflichtet, eigenständig und in regelmäßigen Abständen (mindestens täglich) externe Backups seiner Daten anzufertigen.

10.2. Bei einem vom Anbieter bereitgestellten automatischen Backup dient dieses der Systemwiederherstellung im Katastrophenfall. KanDev übernimmt keine Garantie für die tagesaktuelle Vollständigkeit einzelner Nutzerdaten, es sei denn, dies wurde abweichend vereinbart.

11. Datenschutz und Geheimhaltung

11.1. Beide Parteien verpflichten sich, alle ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit zugänglichen werdenden geschäftlichen und technischen Informationen vertraulich zu behandeln.

11.2. Die Parteien halten die Regeln des Datenschutzes (insb. DSGVO) ein. Sofern KanDev Zugriff auf personenbezogene Daten hat, schließen

die Parteien einen separaten Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) ab.

12. Schlussbestimmungen

12.1. Der Vertragspartner ist, solange noch Forderungen von KanDev an ihn bestehen, verpflichtet, unaufgefordert jeden Wechsel seines Wohnsitzes oder Sitzes mitzuteilen.

12.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

12.3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Gerichtsstand von Dirk Kandler Development.

12.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmung unberührt.

